Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 94 (1968)

Heft: 31

Buchbesprechung: Nebelspalter-Bücher sind ideale Ferienlektüre: fröhlich, anregend,

herzerfrischend

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ueli der Schreiber

Ein Berner namens ...

52 Verse aus dem Nebelspalter

Band 1, 2 und 3 je Fr. 8.50

Den Berner Miteidgenossen ist mit Ueli dem Schreiber ein träfer und humorvoller Bänkelsänger lo-kaler Eigenart erwachsen. Seine Verse sind Moritaten von echt schweizerischer Prägung, die, meist kabarettistisch pointiert, vom knorrigen und gelassenen Humor des Berners zeugen

Luzerner Tagblatt

Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

72 Seiten, enthaltend 68 Gedichte von C. Böckli Kartoniert Fr. 5.80

Dieses kleine Büchlein hat bereits die Herzen der Nebelspalter-Leser im Sturme erobert. Das Vergnügen des Lesens aber wird noch erhöht und das betont helvetische Cachet der Gedichte noch verstärkt durch die äußerst passenden Zeichnungen Bös. Das nicht eben gar breite heitere Schrift-tum der Schweiz wird durch (Elsa von Grindel-stein entschieden bereichert, Man wird künftighin bei ihr statt beim vielstrapazierten Wilhelm Busch nachschlagen können, wenn man ein ebenso trä-fes wie heiteres Zitat sucht. Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiter-Zeitung

Canzler

Humoritaten

Karikaturen aus dem Nebelspalter

Der europäisch bekannte Karikaturist Canzler ver-Der europaisch bekannte Karikaturist Canzler verlockt den Betrachter nicht zu jenem lauten Lachen, bei dem man sich zwerchfellerregt auf die Schenkel schlägt, auch nicht zum Lachen der Schadenfreude. Er verleitet uns gewissermaßen zum inneren Lachen, zum Schmunzeln eher, in dem die fröhliche Verblüffung sich äußert, die Verblüffung nicht über einen Un-Sinn, sondern über einen Widersinn.

Der Landbote, Winterthur

Hans Trümpy

Ein wenig fromm, ein wenig froh, ein wenig frei

Bleibendes aus der Werkstatt eines Redaktors 96 Seiten Fr. 8.-

Diese launigen Arbeiten werden über den Tag hinaus ihre köstliche Frische nicht verlieren. Ein verblüffend vielseitiges Gericht bewährter Schweizer Küche wird hier serviert in einer natürlichen, prächtig ungezwungenen Sprache und schmack-haft gemacht durch die Würze eines echten Glarner Humors erster Güte. Luzerner Tagblatt

Kurt Blaukopf

Hohes C zu vermieten

Satirische Skizzen aus dem heutigen Musikleben Zweite erweiterte Auflage, 108 Seiten

Die kleinen satirischen Skizzen, die sich in <populär-feuilletonistischem Plauderton> mit sehr ernsthaften Problemen befassen, werden zwar bestimmt den heutigen Musikbetrieb nicht ändern, aber ebenso bestimmt alle jene in ihren Ansichten bestärken, welche sich mit dem Ver-fasser immer wieder über Auswüchse im Konzertund Opernleben ärgern. St. Galler Tagblatt

Aus den lustigen Schriften kluger Köpfe lässt sich sehr oft mehr lernen als aus sehr vielen ernsthaften. Sie tragen manches mit einer lachenden Miene vor. was sie im Ernst meinen.

Lichtenberg

Nebelspalter-Bücher sind ideale Ferienlektüre: fröhlich, anregend, herzerfrischend

Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach



Alfred Tobler

Der Appenzeller-Witz

206 Seiten, broschiert Fr. 5.-

Mit dem «Appenzeller-Witz» können die Stunden der Muße verkürzt und gewürzt werden. Ein wahr-haft fröhliches Heimatbuch für alle Kreise, die den schalkhaften Appenzeller-Witz lieben.

Max Mumenthaler

Ein gutes Wort zur rechten Zeit

Hundert neue Verse zum Weitersagen aus dem Nebelspalter, 64 Seiten, Illustrationen von Barth

Man muß viel abendländisches Erbe assimiliert, manche Enttäuschung überwunden und sehr große Menschenkenntnis gewonnen haben, um diese Form zu meistern, um Seitenhiebe, die heilen und Lob, das bescheiden macht, auszuteilen.

Der Bund, Bern

Hans Moser

Heitere Chirurgie

Ein medizinisches Bilderbuch Fr. 7.-

Hans Moser entbehrt wohl des medizinischen Fachwissens. Aber er ist dennoch heilkundig. E weiß, daß Lächeln heilen hilft, und illustriert, wie viel heilsamer Humor aus der menschlichsten aller Wissenschaften fließt. Er ist ein Chirurg, der mit dem Zeichenstift statt mit dem Messer manche Wucherung freilegt und das Gift der Humorlosigkeit abgehen läßt

Schweizerische Ärztezeitung

Heinz Joss

Mir Schwizer

75 Zeichnungen aus dem Nebelspalter Großformat, Halbleinen Fr. 12.-

Joss verzerrt nicht. Er zeichnet mit liebenswürdiger Ironie die Schwächen des Schweizers auf. Joss fühlt mit seinem Zeichenstift den Eidgenossen auf den Zahn, er kennt ihre Eigenheit und Lebensgewohnheiten genau, weil er selber am schweizerischen Alltag teilnimmt.

Bruno Knobel

Die Zehen des Fortschritts

Boshafte Epistel aus dem Nebelspalter, ebenso boshaft illustriert von Barth 112 Seiten Fr. 12.-

Rund vierzig der besten Beiträge zu Zeitläuften und Zeitkrankheiten, bissig illustriert von Barth, finden sich zu einem köstlichen helvetischen Panoptikum vereinigt. Unnötig zu sagen, gegen was alles Knobel allergisch ist – es sind nämlich die-selben kleinen und großen Ärgernisse, die auch uns alltäglich den Hut hochgehen lassen. Es ist in jedem Falle eine sehr bekömmliche Lektüre.

Winterthurer Tagblatt

Canzler

Lebe - lächle

Karikaturen aus dem Nebelspalter 88 Seiten Fr. 7.70

Aus jeder Form von Canzlers sparsamen Zeichnungen spricht ein unvergleichlicher Humor, und die Bildpointen sind von einer derartigen Hinter-gründigkeit im Trivialen, daß man Canzler zu den bedeutendsten humoristischen Zeichnern Mitteleuropas zählen darf. Radio und Fernsehen